

Pressemitteilung 15.5.2022

Deutsch-Türkischer Freundschaftsverein wählt neuen Vorstand:

Rückkehr zur Normalität und Aufbruch zu neuen Aktivitäten

Eine ganz normale Mitgliederversammlung, ohne Maske, aber mit üppigem Frühstück, und ganz normalem Termin im Frühjahr, am gewohnten Ort im Schillerhaus: Das lockte die Vereinsmitglieder in ungewohnt großer Zahl zu Vorstandswahlen und Satzungsänderung. Wie abgeschüttelt die Lasten der vergangenen zwei Jahre – maskenlos, mit Handschlag begrüßt und bei bestem Wetter fanden sich über 40 % der Mitgliedschaft gut gelaunt zusammen.

War das ausgiebige Frühstück, diesmal reichhaltiger denn je, die Kür, folgte die Pflicht der Formalien: Rechenschaftberichte, Kassenlage, Entlastung, Neuwahlen. Der Vorstandsbericht geriet Corona-bedingt knapp. Der Kassenbericht fiel entsprechend aus: ungewohnt wenig Aktivitäten, wenig Ausgaben, noch weniger Einnahmen.

Das kann und soll nun ganz anders werden. Der neu gewählte Vorstand, geleitet wie bisher von Selahattin Karademir, dem zwei gleichberechtigte Stellvertreterinnen, Meryem Yağmur und Aylin Çavuş, zur Seite stehen, ergänzt durch bewährte Kräfte – Schriftführer Karl-Heinz Oberfranz, Kassiererinnen Selin Karademir – gab einen kurzen Ausblick ins neue Geschäftsjahr, das aber endlich wieder das traditionelle Sommerfest auf der Bulau auf der Agenda hat, und das gleich im Doppelpack: zuerst am 4. Juni mit Gästen aus Hekimhan und dann solo am 10. Juli. Vor den Sommerferien zeigt der DTF erneut als Ableger des Türkischen Filmfestivals Frankfurt einen hochwertigen Streifen aus aktueller türkischer Produktion.

Wenn sich der neue Vorstand Ende Mai konstituiert hat und Tritt fasst, wird vor allem nach den Sommerferien vieles umgesetzt werden, was pandemie-gebremst nur Planung blieb. Dabei wird auch dem leicht erweiterten Beisitzer-Team mehr als Sitzfleisch abverlangt werden. Die nunmehr fünf Beisitzer sind Ufuk Çavuş, Hidir Karademir, Kamber Gök und Bayram Yağmur, alle bisher schon im Vorstand, und als Neuzugang Roland Kern, Ex-Bürgermeister und dem Verein schon lange fest verbunden.

Nach der fälligen Wahl der Kassenprüfer (Rolf Schwerber, Feday Öztürk, Haydar Çavuş) musste noch die Satzung moderat modernisiert werden, sprich: Der Vereinszweck ist nun auf aktuellen Stand, alle der für diesen relativ kleinen Verein doch zahlreichen Tätigkeitsfelder sind nun erfasst und erneut und weiterhin Fundament seiner anerkannten Gemeinnützigkeit.

Der DTF ist im vierten Jahrzehnt seines Bestehens. Zeitweilige Befürchtungen, dies könne auch sein letztes werden, sind auch dadurch zerstreut, dass am Rande der Mitgliederversammlung fast zehn neue Eintritte zu vermelden sind, meist Jugendliche sogar, was den neuen Vorstand besonders erfreut.

Dank gut aufgelegter Teilnehmer und routinierter Versammlungsleitung konnte der alte und neue Vorsitzende die Versammlung um 12:30 schließen.

BU:

Sonnige Gemüter, frisch gekürt: der neue Vorstand des DTF, v.l.n.r. Aylin Çavuş, Meryem Yağmur, Haydar Çavuş, Selin Karademir, Ufuk Çavuş, Karl-Heinz Oberfranz, Selahattin Karademir, Bayram Yağmur, Kamber Gök, Roland Kern, Rolf Schwerber, Hidir Karademir.